CHARTRES

Dann sang der Engel seine Melodie

RILKESEMINAR MIT HELGE BURGGRABE
4.-10. November 2024

Zum Thema dieser Chartreswoche

Mit der poetischen Sprach- und Bilderwelt Rainer Maria Rilkes werden wir die Kathedrale von Chartres entdecken. Rilke war des Öfteren in Chartres und verfasste Gedichte, die vom tiefen Erleben dieser und anderer Kathedralen geprägt sind. Seine Sprache öffnet Räume, die an der Grenze des Sagbaren liegen. Sich auf diese Weise den großen Figuren der Geschichte zu nähern wie in dem Gedicht-Zyklus „Marienleben“ der Mutter Jesu, ist erfrischend anders und bietet neue Perspektiven. Im Jubiläumsjahr 2006 vertonte Helge Burggrabe im Rahmen des Oratoriums STELLA MARIS Auszüge aus diesem Gedicht-Zyklus, unter anderem Rilkes Worte über „Verkündigung“:

…nur sie und er; Schaun und Geschautes, Aug und Augenweide
sonst nirgends als an dieser Stelle -: sieh, dieses erschreckt. Und sie erschraken beide.
Dann sang der Engel seine Melodie.

Die Erkundungen der Kathedrale auf den Spuren von Rilkes Worten werden ergänzt durch Führungen, Gesang, Rituale und Zeiten der Stille. Auch das eigene Schreiben soll Raum bekommen als eine mögliche Annäherung an Bilder und Skulpturen, an Erlebtes in den Außen und Innenräumen der Kathedrale und einem selbst, - verspielt, leicht, ernst, tiefgründig, traurig, grotesk, phantastisch, humorvoll…

Grundsätzliches Konzept der Chartresseminare mit Helge Burggrabe

Wer die Kathedrale von Chartres betritt, erlebt einen Zusammenklang, eine vielstimmige Symphonie aus Stein, Glas, Raum, mit Figuren und Geschichten. Aus dem Staunen über diese kunstvolle Vernetzung so unterschiedlicher Elemente entsteht die große Frage nach dem Bauplan: Nach welcher Partitur wird hier „gespielt“?
Es ist in der Tat eine vielschichtige Komposition, die alle Einzelheiten verbindet und zugleich offen ist, von jeder und jedem weitergeschrieben und gespielt zu werden. Die Kathedrale

Kulturbüro Burggrabe I Almut Jöde
Konzertmanagement I Pressekontakt I Seminar- und Reiseorganisation I Versand von CD/DVD/Buch
Zum Dieker Ort 17a I D-28870 Fischerhude I Tel: +49 (0) 4293 – 3275062
Mail: kontakt@burggrabe.de I Website: www.burggrabe.de

von Chartres ist ein Gesamtkunstwerk, das den ganzen Menschen ansprechen kann, ja geradezu herausfordert: als KünstlerIn, als Sinnsuchende(r), als MusikerIn, als ArchitektIn, als KunsthistorikerIn und als MystikerIn.
Dieser ganzheitliche Ansatz ist die Grundlage meiner Seminare: Sie sprechen Körper, Geist und Seele gleichermaßen an und ermöglichen wesentliche Erkenntnisse und Erfahrungen bis ins Biographische hinein. Eine Form des Zugangs sind die täglichen Führungen, die sich – orientiert an dem jeweiligen thematischen Schwerpunkt des Seminars - dem Mysterium dieses Ortes annähern.
Ein weiterer Zugangsweg ist stets die Musik, denn sie macht die Kathedrale als Klangraum erlebbar und kann - besonders in Chartres - der Schlüssel zu einer tieferen, spirituellen Erfahrung von Raum und Stille sein. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig, jede und jeder ist herzlich willkommen! Besonders kostbar sind zudem die Sonderöffnungen für die Gruppe, die durch die jahrelange gute Zusammenarbeit mit dem Domkapitel möglich sind: das Erleben der stillen Kathedrale am Morgen vor der offiziellen Öffnung, Gesang und Kontemplation in der romanischen Unterkirche, die Labyrinthbegehung und der Aufstieg ins äußere Strebewerk der Kathedrale.

* * * * * * * * * * * *

Organisatorisches

Seminarzeit: Anreisetag ab 19 Uhr, Abreisetag bis 10 Uhr.
Seminarort: Im Hôtellerie Maison St. Yves, einem einfachen, charmanten Hotel in Sichtweite der Kathedrale und mit eigener Kapelle, ist unser Gruppenraum. Dort ist auch ein Zimmerkontingent vorreserviert. Mit Ihrer Seminarbuchung können Sie einen Zimmerwunsch angeben, wir kümmern uns um die Reservierung. Die endgültige Zimmerbuchung erfolgt durch Sie einen Monat vor dem Seminar mit der Überweisung direkt an das Hotel (im DZ ca. 50 Euro pro Person / im EZ ca. 75 Euro pro Übernachtung inkl. Frühstück). Gerne können Sie sich auch selber um eine andere Unterkunft in Chartres kümmern. Es gibt einen Campingplatz, eine Jugendherberge, Ferienwohnungen und Hotels aller Kategorien.
Seminargebühr: 530 Euro
Der Betrag enthält alle Honorare und Spesen, Gebühren für Sonderöffnungen, Kopfhörer, Turmbesteigung, Organisation, Materialien und die Miete für den Gruppenraum. Reisekosten und eine Reiserücktrittsversicherung sind nicht enthalten. Wichtig: Eine ermäßigte Seminargebühr ist auf Anfrage möglich!
Buchung: Die Anmeldung für dieses Seminar beginnt am 1. März 2023 ab 8 Uhr und ist entweder über das Buchungsformular auf www.burggrabe.de oder per Email (kontakt@burggrabe.de) möglich. Sobald Ihnen ein Seminarplatz bestätigt wurde, ist die Buchung innerhalb von zwei Wochen abzuschließen mit einer Anzahlung von 100 Euro mit dem Verwendungszweck „Rilke 2024“ auf das nachfolgende Konto: Helge Burggrabe, Consorsbank, IBAN: DE26 7012 0400 8469 8150 08, BIC: DABBDEMMXXX
Die Gruppengröße ist auf ca. 35 TeilnehmerInnen begrenzt.

Leitung

Helge Burggrabe ist Komponist, Flötist und Seminarleiter. Komposition von Oratorien und den „Hagios“-Gesangzyklen, Leiter des Kulturprojektes „Human“ zu den Menschenrechten. Ausgehend von der Kathedrale von Chartres seit 1996 Entwicklung einer umfangreichen Seminartätigkeit in Kirchen, Klöstern und Akademien mit dem Ziel einer lebendigen Spiritualität durch Gesang, Kontemplation und Kunst. Im Kontext der Kathedrale entstanden 2006 das Oratorium Stella Maris (CD, Hänssler Classic), 2011 das Buch „Chartres – Lauschen mit der Seele“ (Kösel) und 2020 das Hörbuch „Wege zum Herzen“ (5 CD’s). www.burggrabe.de

Kulturbüro Burggrabe I Almut Jöde
Konzertmanagement I Pressekontakt I Seminar- und Reiseorganisation I Versand von CD/DVD/Buch
Zum Dieker Ort 17a I D-28870 Fischerhude I Tel: +49 (0) 4293 – 3275062
Mail: kontakt@burggrabe.de I Website: www.burggrabe.de